

Zu den Selektivverträgen Psychotherapie in Baden-Württemberg

Für die Selektivverträge Psychotherapie des mediverbunds wird im Vergleich zu den EBM-Stundensätzen mit wesentlich höherer Vergütung geworben. Der „Vorsprung“ zu den EBM-Sätzen liegt dabei bei ca. 30 € für die ersten 10 Sitzungen Einzeltherapie, von der 11. bis zur 30. Sitzung noch ca. 10 Euro, danach ca. 4 Euro.

An zusätzlichen Kosten fallen im Selektivvertrag an eine um ca. 1,5 % höhere Verwaltungsvergütung und eine monatliche Nutzungsgebühr für die zu verwendende Software (für TK und DAK-Vertrag zusammen ca. 40 € pro Monat) sowie einmalige Verwaltungsvergütung beim Eintritt in den Vertrag (357 Euro).

Wenn man sich die Mühe macht und nachrechnet, stellt man fest, dass die Stundenhonorare in den Selektivverträgen eine Mogelpackung sind. Für Patienten im Selektivvertrag wird nämlich kein Strukturzuschlag bezahlt. Die Pseudoziffer fließt lediglich in die Ermittlung der Punktzahl im EBM zur Berechnung der Strukturzuschläge für die dortigen Leistungen ein. Im Selektivvertrag sind die Strukturzuschläge im höheren Stundenhonorar schon einkalkuliert und vergütet. D. h. im Klartext, dass ca. 15 € vom Stundensatz im Selektivvertrag abgezogen werden müssen, wenn wir mit den EBM-Werten für Einzeltherapie vergleichen. Wer ausschließlich Selektivpatienten behandelt, bekommt gar keinen Strukturzuschlag von der KV ausbezahlt.

Legen wir die höhere Verwaltungsvergütung und die Kosten für die zusätzlich erforderliche Software um, gehen noch mal durchschnittlich 4-6 Euro ab (abhängig vom Anteil der Selektivpatienten an der Zahl der Gesamtsitzungen).

Da bei den EBM-Patienten im Gegensatz zu den Selektivpatienten noch zusätzlich andere Leistungen (Anamnese, vertiefte Exploration, Antragstellung, Porto,...) abgerechnet werden können, wird aus dem großen Geldvorteil endgültig eine Luftnummer, bei der als Vorteil nur die Befreiung vom Gutachterverfahren übrig bleibt, die wiederum mit anderen Gegenleistungen (schnellere Terminvergabe etc.) „bezahlt“ werden soll.

Diplom-Psychologe univ.
Peter Rieger-Stemmer
Psychologischer Psychotherapeut